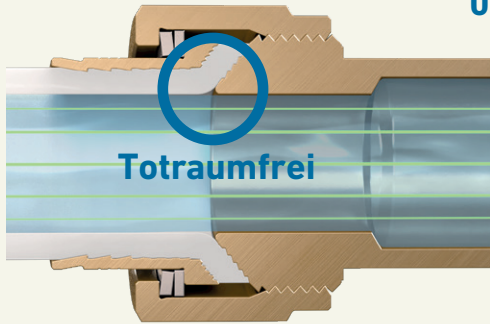
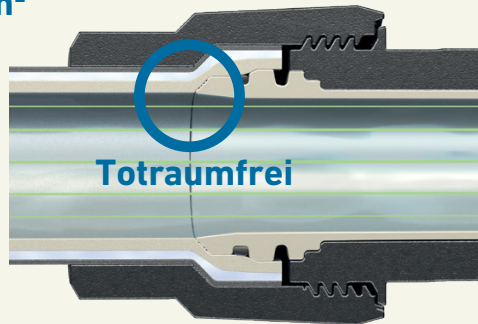


Trinkwassersysteme ohne Toträume

Keimfrei*
0 KBE / cm²



JRG Sanipex



JRG Sanipex MT

Präventive Hygiene-Massnahme

In Toträumen von Verbindungen einer Trinkwasserinstallation sammelt sich Wasser an, welches an dieser Stelle nicht ausgetauscht wird. Dieses sogenannte stagnierende Wasser begünstigt die Bildung von Biofilmen und erhöht damit das Verkeimungspotential. In einer Trinkwasserinstallation empfiehlt es sich aufgrund der beträchtlichen Summe an Rohrleitungsverbindungen auf tottraumfreie Systeme zu setzen.

Nachweis Tottraumfreiheit von einem renommierten Prüfinstitut:

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat Georg Fischer JRG als erstes Unternehmen seine Produkte von einem renommierten deutschen Prüflabor auf sein Verkeimungspotenzial in Toträumen hin testen lassen.

Prüfgegenstand: Rohrleitungsinstallationssystem JRG Sanipex, JRG Sanipex MT
Trinkwasserarmaturen JRG LegioStop

Prüflabor: Fraunhofer UMSICHT, Osterfelder Str. 3, D-46047 Oberhausen

Prüfaufbau: Ein Zirkulationskreislauf mit zwei Strängen und einem Stagnationsstrang wurde unter ausschliesslicher Verwendung von Produkten mit einer DVGW Trinkwasserzulassung aufgebaut und mit Evian-Mineralwasser aus PET-Flaschen Wasservolumen (< 3 Liter) befüllt.

Testbetrieb: Während vier Wochen wurde das Wasser unter folgenden Bedingungen zirkuliert (Volumenstrom 100 l/h, Druck 4 bar, Temperatur 30°C).

Nachweis: Die mikrobielle Verkeimung wurde an den Verbindungsstellen der Rohrleitungsinstallationssysteme und an den wasserberührenden Komponenten der Trinkwasserarmatur gemäss den gemäss deutschen Trinkwasser-Richtlinien (VDI 6023, Blatt 1: 2006 / DVGW W554: 2011 / BioMig Testmethode der EAWAG, St. Koetzsch: 2011) untersucht.

Prüfungsergebnis: **Der wissenschaftliche Nachweis erfolgte bei allen hygienisch relevanten Verbindungsstellen durch mikrobiologische Prüfmethode. Alle Verbindungsstellen erfüllten nachweislich die Kriterien der Keimfreiheit*. Somit kann unter Berücksichtigung des bestimmungsgemässen Betriebes einer Trinkwasseranlage und einer Hausinstallation die hygienische Sicherheit in allen Verbindungen gewährleistet werden.**

* Keimfrei: Vergleich der Rohrleitungs-Verbindungsstellen zur Keimbelastung im Umlaufwasser.